



Seminarplanung

Fachkraft für den Einsatz von
landwirtschaftlichen Nutztieren
in Therapie und Pädagogik

Andrea Göhring

Seminarplanung

Modul	Zeitraumen	UE	Themen	Dozent/ in
Modul 1: März (33 UE) Grundlagen der TGI / Mehrwert des Bauernhofes	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Kennenlernen, Gruppen- zusammenführung, subjektive Ausgangspunkte Der Mehrwert des Bauernhofes Defizite unserer heutigen Zeit	Andrea Göhring Christine Hamester
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Der Mehrwert des Bauernhofes und seiner tierischen Bewohner	Andrea Göhring Christine Hamester
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Allgemeine Definitionen und Begrifflichkeiten, sowie deren Problematik	Dr. Rainer Wohlfahrt
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Tiergestützte Interventionen: Einführung, Begriffe, Geschichte, Theorien	Dr. Rainer Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Die Wirkung der Mensch-Tier-Beziehung / Erkläransätze für die Wirkung von TGI	Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Wissenschaftliche Untersuchungen Weitere Denkmodelle und Konzepte	Dr. Rainer Wohlfarth
Modul 2: April (33UE) Gestaltung förderlicher Beziehungen	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Modelle und Ausdrucksformen der Kommunikation bei Mensch und Tier Einflussfaktoren erfolgreicher Kommunikation und Formen und Konzepte förderlicher Gesprächsführung	Bettina Mutschler
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Unterschiedliche Beziehungsformen und - modelle im Entwicklungsverlauf Entwicklungsförderliche Formen der Beziehungsgestaltung	Bettina Mutschler
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Individuelle Stressanzeichen und Auswirkungen von Stress auf Psyche und Physis. Möglichkeiten die Stresstoleranz zu erhöhen.	Bettina Mutschler
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Unterschiedliche Lernmodelle bei Mensch und Tier	Bettina Mutschler
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Veterinärmedizinische Grundlagen	Dr. Jessica Fischer
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Veterinärmedizinische Grundlagen	Dr. Jessica Fischer

Modul 3: Mai (33UE)

Arbeitsfelder tiergestützter Intervention

Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Kuhschule - Rinder in der TGI Ausdrucksverhalten und Trainingsmöglichkeiten von Rindern	Andrea Göhring Anne Wiltafsky
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Artgerechte Haltung von Rindern in der TGI Ethik: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Rindern	Andrea Göhring Anne Wiltafsky
Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Minischweine in der TGI, Anwendungsgebiet: Legasthenie und LRS	Bianca Biegerl
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	s.o.	Bianca Biegerl
Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Ethische Voraussetzungen: Achtsamkeit Beziehung gestalten zwischen Mensch und Tier	Barbara Rufer
13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Ethische Voraussetzungen: Achtsamkeit Beziehung gestalten zwischen Mensch und Tier	Barbara Rufer

Hinweis zur Praxiswoche (im Juni):

Im Modulhandbuch widmet sich jeweils eines der Praxismodule einem Bauernhoftier. Die Abweichungen in der Seminarplanung hängen zum einen mit den externen Referenten zusammen, aber auch mit praktischen Überlegungen. Beispielsweise werden den Teilnehmer/innen im direkten Vergleich die verschiedenen Verhaltensweisen der einzelnen Tierarten deutlicher bewusst und sie lernen besser, einzuschätzen, zu welchem Klienten welches Tier passt.

Natürlich werden trotzdem alle im Modulhandbuch genannten Themen innerhalb der Intensivwoche abgedeckt.

Modul 4 (11UE) Die tierischen Mitarbeiter	Montag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Best-Practice Beispiel Herzwuzelhof	Grit Glöckner
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Best-Practice Beispiel Herzwurzelhof	Grit Glöckner
Modul 5 (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Dienstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Erste Hilfe am Tier	Anja Waldinger
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Eseln . Ethische Grundsatzfragen: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Esel in der TGI	Anja Waldinger
Modul 6 (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Mittwoch 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Alpakas und Lamas . Artgerechte Haltung von Neuweltkameliden Ethische Grundsatzfragen: Umgang, Erziehung und Ausbildung von Neuweltkameliden	Anja Waldinger
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten von Schafen und Ziegen sowie Kaninchen und Meerschweinchen . Artgerechte Haltung von Schafen und Ziegen sowie Kaninchen u. Meerschweinchen.	Anja Waldinger

Modul 7: (11 UE) Die tierischen Mitarbeiter	Donnerstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Bauernhoftiere in der TGI	Andrea Göhring
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Bauernhoftiere in der TGI	Andrea Göhring
Modul 8: (11UE) Die tierischen Mitarbeiter	Freitag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Grundlagen der TGI- Hedonisches Budget	Cornelia Drees
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Mobile tiergestützte Arbeit mit Hühnern, Schafen und Ziegen Praktische Einheit: Zugangsspiele mit Schaf, Huhn und Esel	Cornelia Drees
Modul 9: (11UE) Die tierischen Mitarbeiter	Samstag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: tiergestützte Ergotherapie	Annette Simon
	13 ³⁰ – 18 ⁰⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: TGI im Kontext von Rehamaßnahmen	Leonie Welte
Fortsetzung Modul 10: (9 UE)	Sonntag 8 ³⁰ – 12 ³⁰ Uhr	6	Best-Patrice Beispiel: <i>SpürHin</i> Coaching mit Schaf, Kuh und Co.	Dr. Beate Frank
	13 ³⁰ – 1645 Uhr	4	Best-Practice Beispiel: TGI in der Strafvollzugsanstalt in Ravensburg	Thomas Mönig

Modul 11: September (33UE) Von der Anamnese bis zur Evaluation	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung: Qualitätssicherung in der TGI Anamnesegespräche	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Vorbereitung mündliche Prüfung Planung einer tiergestützten Einheit (Fall)	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung Planung einer tiergestützten Einheit (Fall)	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Vorbereitung mündlicher Prüfung Diverse Rollenspiele	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Vorbereitung mündliche Prüfung Projektplanung	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Projektplanung	Andrea Göhring Dr. Reiner Wohlfarth
Modul 12: Oktober (33UE) „Tue Gutes und rede darüber“	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Finanzierung von TGI-Projekten §45; §39, Persönliches Budget, IZL, ...	Andrea Göhring
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Finanzierung von TGI-Projekten §45; §39, Persönliches Budget, IZL, ...	Andrea Göhring
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: Pferdegestützte Intervention mit Kindern mit Traumafolgestörung	Merle Dreger
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: Pferdegestützte Intervention mit Kindern mit Traumafolgestörung	Merle Dreger
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Besuch der Suchtklinik Höchsten Selbsterfahrung mit Alpakas und Lamas	Elke Heymann- Szagung
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: Sucht, Frühförderung, Flüchtlingskinder	Elke Heymann- Szagung

Modul 13: November (33UE) Reflexion von Praxisbeispielen	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Best-Practice-Beispiel: TGI bei M.U.T.I.G	Jana Maria Klöck
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Best-Practice-Beispiel: TGI bei M.U.T.I.G	Jana Maria Klöck
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Anwendungsgebiet: TGI im ambulanten und stationären Hospizdienst	Klaudia & Paulina Thiemeshen
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Anwendungsgebiet: TGI im ambulanten und stationären Hospizdienst	Klaudia & Paulina Thiemeshen
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Best-Practice-Beispiel TGI bei VertrauTier	Nina Schönrock
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Finanzierung: <i>“Mein Weg von der Anstellung in die Selbstständigkeit“</i>	Nina Schönrock
Modul 14: Dezember (33UE) TGI als professionelles Handlungsfeld	Freitag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Larissa Hofmann Dr. Rainer Wohlfarth
	8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	5	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	Samstag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	Sonntag 8 ³⁰ - 12 ³⁰ Uhr	6	Mündliche Prüfung: Fallvorstellung / Projektvorstellung Verteidigung	Andrea Göhring Dr. Rainer Wohlfarth
	13 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	5	Zusammenfassung der gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Hospitations- und Praktikumszeit Abschluss der Präsenzphase	Andrea Göhring